



Zahl: 004-1/2018/St

Wilhelmsburg, 17.05.2018

Betrifft: 3. Gemeinderatssitzung des Jahres 2018.

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 17.05.2018, im Gasthaus Franzl (Extra-zimmer), Bahnhofstraße 27.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeister Willibald Wltschek

### Stadträte:

Markus Berger, Norbert Damböck, Robert Gabath, Andreas Fertner, Markus Holzer

### Gemeinderäte:

Christine Choholka, Dalibor Drinic, Thomas Fischer MSc, Andreas Hieß, Roman Lindner, Herbert Müllner, Sylvia Müllner, Eva Prischl, Peter Reitzner, Thorsten Sassmann, Benjamin Steirer, Johann Großmann, Margarete Hirn, Hanspeter Scheiber, Mag. Wilhelm Schreiber, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Ruprecht, Helmut Weininger, Bernhard Higer

Entschuldigt: GR Sabine Hippmann MAS, CMC, Verena Wurm

Schriftführer: Amtsleiter Thorsten Sassmann

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 1 und 2):

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Vertrag mit dem GVV St. Pölten für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten; Grundsatzbeschluss.

STR Markus Berger

- Wasserleitungsangelegenheit – Sanierung bzw. Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhofstraße – Auftragsvergabe an den Bestbieter - Firma Strabag AG, 3106 St.Pölten, Ernst Maerker Straße 20.

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 3a und 7a in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 3 und 10 werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 27, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 22.03.2018.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

3.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

3a.) Dringlichkeitsantrag;

Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Vertrag mit dem GVU St. Pölten für einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten; Grundsatzbeschluss.

Der Bürgermeister berichtet, dass ab 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) angewendet werden muss. Jede Behörde oder öffentliche Stelle benötigt einen Datenschutz-Beauftragten (DSB). Der GVU St. Pölten hat die Aufgabe übernommen, einen gemeinsamen DSB für interessierte Gemeinden und angeschlossene Verbände zu organisieren. Diese Aufgabe wird durch eine externe Person (Fremdfirma) übernommen. Neben dieser Funktion benötigt jede Gemeinde einen Datenschutz-Koordinator (DSK), der die Tätigkeiten in der Gemeinde durchführt und mit dem DSB zusammenarbeitet. Eine der wesentlichen Aufgaben ist die Erfassung, Dokumentation und Prozessverfolgung der EU-Datenschutzgrundverordnung, insbesondere die Erstellung von Verarbeitungsverzeichnissen. Diese können durch ein elektronisches System erstellt werden, welche die Fa. Gemdat mit DSDok anbietet – das Programm wird über den GVU bestellt, dadurch kann ein Preisvorteil von € 4,00 pro Monat (von € 33,00 auf € 29,00 monatlich) erreicht werden.

Kostenschätzung: der GVU hat derzeit Angebote (DSB) mit einem Preis von ca. € 15,00 je Stunde - weitere Angebote werden noch eingeholt).

Derzeit geschätzte Kosten je Organisation (durchschnittliche Betrachtung):

- Schulungskosten ca. € 200,00
- Implementierung in die Organisation ca. € 840,00
- Empfehlungen an den Bürgermeister/Obmann/Amtsleiter ca. € 480,00
- Schriftstücke bei Anfragen ca. € 600,00
- Übernahme DSB – derzeit noch keine Angaben

Damit der GVU so rasch als möglich die entsprechenden Beauftragungen durchführen kann ersucht der Bürgermeister um Zustimmung des Gemeinderates zum Ankauf des EDV-Programmes DSDok bzw. Umsetzung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten über den GVU St. Pölten.

Einstimmigkeit.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Markus Berger**

4.) PZ.: 872, 888 u. 993/18/St/Bau;

Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage – Erstellung eines Leitungskatasters; Auftragsvergabe.

Herr STR Markus Berger berichtet, dass für die Erstellung eines Wasserleitungs- und Kanalkatasters drei Vergleichsangebote eingeholt wurden. Billigstbieter ist die Fa. Henninger & Partner GmbH., 3500 Krems, Austrasse 1-3/2, mit einer Netto-Angebotssumme von € 98.460,00. Im Leistungsumfang ist u.a. die Erhebung der Lage der Leitungen und Schächte, des Leitungszustandes mit Dokumentation, die Kamerabefahrung des Kanales, u.v.m., enthalten.

Für das Jahr 2018 sind € 50.000,00 budgetiert, mittelfristig (bis 2020) sind je € 50.000,00 veranschlagt. Der Differenzbetrag auf die Netto-Angebotssumme wird im Jahr 2019 in Rechnung gestellt. Bei der vorgenannten Netto-Angebotssumme handelt es sich um ein Drittel der Gesamtkosten für die Erstellung des Leitungskatasters, es wären daher im nächsten Jahr insgesamt € 150.000,00 im Budget vorzusehen.

Der Referent beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. Henninger & Partner GmbH.

Einstimmigkeit.

5.) St;

Wasserversorgungsanlage – Hochbehälter Unterer Weinberg, Sanierung des Putzschachtes; Auftragsvergabe.

Herr STR Markus Berger informiert, dass von der Wasserrechtsbehörde die Sanierung des Entleerungsschachtes beim Hochbehälter Unterer Weinberg vorgeschrieben wurde. Zwei Angebote wurden eingeholt - als Bestbieter ging die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH., 4341 Arbing, Gewerbepark 1, hervor. Das Angebot beinhaltet die Vergrößerung der Einstiegsöffnung, eine Leiter und eine Froschklappe, die Brutto-Angebotssumme beträgt € 11.432,04 – die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch den RA-Überschuss 2017.

Der Referent beantragt die Auftragsvergabe an die Fa. Baumeister Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH.

Wortmeldung: STR Andreas Fertner.

Einstimmigkeit.

6.) St;

Wasserversorgungsanlage – Leckortung/Lecksuche Grubtal und Pömmern; Auftragsvergabe.

Herr STR Markus Berger berichtet, dass durch massive Wasserverluste in den Ortsteilen Grubtal und Pömmern nach Rücksprache mit Herrn Bürgermeister Rudolf Ameisbichler und Herrn StADir. Thorsten Sassmann aufgrund der Dringlichkeit die Fa. SETEC Engineering GmbH. & Co KG, 9020 Klagenfurt, Feldkirchnerstraße 50, mit einer Wasserverlustanalyse/Lecksuche zum Bruttopreis von , € 2.472,00 beauftragt wurde. Ein Vergleichsangebot der Firma OPTIWAL IB Unterdechler, 1020 Wien, Heinestraße 19/2/11, wurde eingeholt, Kosten € 4.788,00 (brutto). Der Referent beantragt die Zustimmung zur nachträglichen Auftragsvergabe – die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch den RA-Überschuss 2017.

Wortmeldung: STR Andreas Fertner.

Einstimmigkeit.

Herr GR Johann Graßmann und Herr GR Alfred Zauner erklären sich zum nachfolgenden TOP als befangen, verlassen den Sitzungssaal und nehmen an der Abstimmung und Beschlussfassung nicht teil.

7.) PZ.: 896/18/St;

Wasserversorgung – Wassergenossenschaft Wielandsberg-Wolkersberg; Wasser-Mehrverbrauch aufgrund eines Rohrgebrechens; Ansuchen um Wasserpreisreduktion.

Zu diesem Tagesordnungspunkt verliest der Referent ein Ansuchen der Wassergenossenschaft

Wiellandsberg-Wolkersberg um Wasserpreisreduktion durch eine kaputte Dichtung beim Hydrant in Wiellandsberg. Nach Feststellung des Schadens und Rücksprache mit dem Wasserwerk wurde die Dichtung schnellstmöglich erneuert.

Herr STR Markus Berger zitiert auszugsweise eine diesbezügliche Regelung aus dem seinerzeit abgeschlossenen Vertrag zwischen der Stadtgemeinde und der Wassergenossenschaft Wiellandsberg-Wolkersberg wie folgt: „Für Wasserverluste, die auf Gebrechen der der Wassergenossenschaft Wiellandsberg gehörigen oder an diese angeschlossenen Wasserleitungseinrichtungen zurückzuführen sind, wird eine Abschreibung oder Ermäßigung bei der Wasserverrechnung nicht gewährt.“

Aufgrund dieser Vertragsklausel wird einer Wasserpreisreduktion seitens des Gemeinderates einstimmig nicht zugestimmt.

7a.) Dringlichkeitsantrag;

Wasserleitungsangelegenheit – Herr STR Markus Berger berichtet über erforderliche Sanierungs- bzw. Erneuerungsmaßnahmen der Wasserleitung in der Bahnhofstraße. Es wurden 5 Angebote eingeholt – als Bestbieter ging die Fa. STRABAG AG, 3106 St.Pölten, Ernst Maerker Straße 20, mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 149.914,10 netto hervor. Die Angebotsprüfung erfolgte durch die Fa. Henninger & Partner GmbH., 3500 Krems, Austraße 1-3/2.

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll über den RA-Überschuss 2017 erfolgen.

Der Referent beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Bestbieter.

Wortmeldungen: STR Norbert Damböck, STR Andreas Fertner, GR Christian Brenner.

Einstimmigkeit.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck**

8.) St;

Kultur – Ansuchen der Wilhelmsburger Perchten Traisental vom 31.03.2018 um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich des Perchtenlaufes 2018.

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 2.000,00 für den Wilhelmsburger Perchtenlauf am 07.12.2018 aus.

9.) PZ.: 1603/18/St;

NÖ Berg- und Naturwacht – Ansuchen um Gewährung einer Sondersubvention anlässlich der Gemeindevorschreibung betreffend die Benützung des Gemeindewappens.

Der Gemeinderat spricht sich über Antrag des Referenten einstimmig für die Gewährung einer Sondersubvention in der Höhe von € 356,00 (Verwaltungsabgabe für die Bewilligung zum Gebrauch des Stadtwappens gem. § 183 Abs. 1 NÖ Abgabenordnung idgF. in Verbindung mit § 35 Ziff. 22 lit. d NÖ GO 1973) aus.

10.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

11.) Bau;

Minigolfanlage – Erstellung eines Pachtvertrages.

Der bestehende Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und dem Pächter Living Office, vertreten durch Herrn Mag. Martin Bosch, endete mit 31.12.2017, ein Ansuchen um Verlängerung seitens des Pächters für die Dauer von 5 Jahren (bis 31.12.2022) liegt schriftlich vor.

Herr STR Norbert Damböck ersucht um Zustimmung zu einem neuerlichen Vertragsabschluss.

Zum Zeitpunkt der Sitzung des Stadtrates liegt der Pachtvertrag bereits als Konzept im Originalwortlaut vor.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den Vertragsabschluss für die Dauer von 5 Jahren aus.

## Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner

### 12.) Bau;

Güterwege – Sanierung des Güterweges „Mitterweg“, Auftragsvergabe.

Herr STR Andreas Fertner informiert über den schlechten Zustand des Güterweges „Mitterweg“ zwischen IZ-Burgerfeld und Ganzendorf. Es wurden Angebote zur Sanierung durch Abgrädern, Auffüllen mit Recyclingmaterial und Walzen von nachfolgenden Firmen eingeholt (Preise inkl. MWSt.):

- Bauunternehmen Gruber GmbH., 3151 St. Georgen, Ochsenburger Straße 4 – zum Preis von € 5.580,00
- STRABAG AG, 3106 St. Pölten, Ernst Maerker-Straße 20 – zum Preis von € 7.379,71
- Anton Traunfellner GmbH., 3180 Lilienfeld, Schrambacher Straße 1 – zum Preis von € 10.282,80)

Der Beginn bzw. der Ablauf der Arbeiten soll mit einem geplanten größeren Bauvorhaben an der Gemeindegrenze zu St. Pölten-Ganzendorf abgestimmt werden.

Herr STR Andreas Fertner beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Bestbieter (Grundsatzbeschluss).

Einstimmigkeit.

### 13.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Sanierung und Umgestaltung der Bahnhofstraße und der Unteren Hauptstraße – Auftragsvergabe für die Straßenbauarbeiten sowie die Erd- und Baumeisterarbeiten an den Bestbieter – Fa. PORR Bau GmbH, Tiefbau, NL Niederösterreich, BG Krems, 3500 Krems/Donau, Hafenstraße 64.

Herr STR Andreas Fertner beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe an den Bestbieter, Fa. PORR Bau GmbH, Tiefbau, NL Niederösterreich, BG Krems, 3500 Krems/Donau, Hafenstraße 64. Die geprüfte Angebotssumme beträgt netto € 1.439.927,29.

Die gesamte Finanzierung ist im VA 2018 (AOH) vorgesehen bzw. ersichtlich.

Diskussionsredner: GR Christian Brenner, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler, STR Andreas Fertner.

Wortmeldung: Herr GR Christian Brenner ersucht, dass bei der Umsetzung des Bauprojektes auf die Wünsche und Anregungen der Anrainer Rücksicht genommen wird.

Abstimmung über den Antrag zur Auftragsvergabe für die örtliche Bauaufsicht:

Abstimmungsergebnis:

24 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen (GR Christian Brenner, GR Helmut Weininger und GR Herbert Ruprechter)

Beschluss: der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

### 14.) Bau;

Straßenangelegenheiten – Sanierung und Umgestaltung der Bahnhofstraße und der Unteren Hauptstraße – Auftragsvergabe für die örtliche Bauaufsicht an die Fa. zieritz+partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europaplatz 7.

Herr STR Andreas Fertner beantragt die Zustimmung zur Auftragsvergabe (Folgauftrag) an die Fa. zieritz+ partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europaplatz 7. Die Angebotssumme beträgt € 34.956,92 (brutto). Die gesamte Finanzierung ist im VA 2018 (AOH) vorgesehen bzw. ersichtlich.

Abstimmung über den Antrag zur Auftragsvergabe für die örtliche Bauaufsicht:

Abstimmungsergebnis:

24 Stimmen dafür

3 Stimmen dagegen (GR Christian Brenner, GR Helmut Weininger und GR Herbert Ruprechter)

Beschluss: der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

## **Berichterstatter und Antragsteller STR Robert Gabath**

15.) Bau;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Grubtalstraße 6/3 (ehem. Meinert Diane) an Scharf Carmen ab 01.04.2018

## **Berichte und Anträge des UGR – keine Antragstellung.**

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb